



Tagesordnung II Punkt 173 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-64-0005

**Stellenbedarfe im Sachgebiet Elektrotechnik 640330 des Hochbauamtes zur notwendigen Bewältigung der steigenden technischen Anforderungen**

**Beschluss Nr. 0714**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. die Liegenschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden ein breites Spektrum an elektrischen Anlagen beinhalten. Die Instandhaltung und der Erhalt eines sicheren Betriebs dieser Anlagen ist eine Pflicht der Stadt gemäß verschiedener gesetzlicher Vorgaben (BetrSichV, ArbStättV, TPrüfV-HE, etc.). Hierzu sind regelmäßige Prüfungen und entsprechende Mängelbehebungen erforderlich, insbesondere an sicherheitstechnischen Anlagen, wie Brandmeldeanlagen oder Notbeleuchtungen.
  - 1.2. der Anteil der in den städtischen Gebäuden verorteten elektrischen Anlagen sowie die Nachfrage an die elektrische Energieversorgung der Hausnetze in den letzten Jahren stetig gewachsen sind und weiter wachsen werden. Die Digitalisierungsoffensive, welche aktuell und zukünftig ansteht, generiert ebenfalls erhebliche Bedarfe.
  - 1.3. die elektrischen Anlagen der Landeshauptstadt Wiesbaden über Jahrzehnte einem Investitionsstau unterlegen haben und überwiegend überaltert sind. Eine Ertüchtigung und kontinuierliche Unterhaltung sind dringend notwendig; die von den Fachämtern erwarteten Leistungen können allerdings derzeit aus Kapazitätsgründen nicht geleistet werden.
  - 1.4. bei Nichteinhaltung der Betriebssicherheit erhebliche Gesundheitsrisiken (bis hin zu Todesfällen) und damit erhebliche Haftungsrisiken für die Landeshauptstadt Wiesbaden entstehen.
  - 1.5. das Hochbauamt fachlich in der Lage ist, die liegenschaftsverwaltenden Fachämter bei der Erfüllung dieser Aufgaben zu unterstützen und die Unterhaltung der elektrischen Anlagen der Stadt entsprechend zu betreuen, sofern die erforderlichen personellen Ressourcen geschaffen werden.
2. Es wird beschlossen, dass
  - 2.1. in dem Sachgebiet 640330 „Technik 2“ des Hochbauamtes zum Stellenplan 2022/2023 **4 eine** Planstelle mit der Wertigkeit E 11 TVöD (Elektro-Ing./ Projektsteuerer) und eine Planstelle mit der Wertigkeit E 9a TVöD (Sachbearbeitung/Projektassistenz) geschaffen werden. Die Stellenwertigkeiten stehen unter dem Vorbehalt der abschließenden Prüfung durch 150130. Unmittelbar nach Beschlussfassung über diese Vorlage in den

---

Haushaltsberatungen, vorab der Genehmigung der Haushaltssatzung, sind die Stellenbesetzungsverfahren einzuleiten. Die Planstellen können vorab der Genehmigung des Stelleplans durch die Aufsichtsbehörde besetzt werden.

- 2.2. durch die personelle Veränderung Personal- und Sachkosten in Höhe von **29.000** ~~218.090~~ Euro im Jahr 2022 bzw. **166.150** ~~436.180~~ Euro ab 2023 jährlich entstehen. Die erforderlichen Mittel ab 2022 werden Dezernat IV/64 zum Haushalt ~~2022/23~~ zugesetzt.
- 2.3. im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat IV/64 ab ~~01.07.2022~~ **01.11.2022** um ~~-5~~ **2** Vollzeitäquivalente (VZÄ) zu erhöhen ist.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 16.12.2021 BP 0589)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dezernat IV  
Dezernat I/15  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock